

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Mitgliedschaft der Stadt Köln im "Filmforum NRW e.V"
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Kunst und Kultur	07.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Wirtschaftsausschuss	09.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	13.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	14.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

- 1) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Mitgliedschaft der Stadt Köln ab 01.01.2011 von einem Vertreter der Stabsstelle Medien wahrgenommen wird.
- 2) Der Rat beschließt weiterhin, dass der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10.000,-- Euro p.A. haushaltsneutral aus den verfügbaren Mitteln aufgewendet werden soll.
 Die Deckung erfolgt zulasten der im Teilergebnisplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - in Teilplanzeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen..
 Die Mittel stehen durch die Verringerung der Miete für das Büro „Mediencluster NRW“ von mindestens 10.000,-- Euro ab 2011ff zur Verfügung.
- 3) Der Rat nimmt die neue Satzung des Vereins „Filmforum NRW e.V.“ und die darin beschriebene besondere Rolle des Museum Ludwig zustimmend zur Kenntnis.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 10.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten 10.000,-- €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat der Stadt Köln hatte in seiner Sitzung vom 15.12.2005 beschlossen, dass die Stadt Köln Mitglied im Verein „Filmforum NRW e.V.“ wird. Es wurde weiterhin beschlossen, dass die Mitgliedschaft der Stadt Köln von einem Vertreter des Museum Ludwig, in dessen Räumlichkeiten der Kinosaal liegt, wahrgenommen wird.

Mit dem beschlossenen bundesweit einzigartigen Modell eines die Stadtgrenzen übergreifenden Forums bespielen seit Januar 2006 acht Partner das Kino im Museum Ludwig. Gemeinsam ist es den Partnern gelungen, das Filmforum als Ort für Filmreihen und –Festivals (Soundtrack Cologne, Cologne Conference, Kunstfilmbiennale, film+ usw) zu etablieren und damit eine Lücke in der Kölner Kinolandschaft zu füllen. Dazu beigetragen hat, dass in den vergangenen vier Jahren zahlreiche thematische Programmreihen, Filmfestivals und Premieren sowie Vorträge und Diskussionen im Filmforum einen Aufführungsort gefunden haben. Durch die Vernetzung der Mitglieder im Filmforum ergeben sich zahlreiche Kooperationen und Synergien. Bei den beiden von den Mitgliedern des Filmforums gemeinsam konzipierten Film- und Vortragsreihen KINO ALS ORT und DIGITALE LEKTIONEN ist es gelungen, international renommierte Filmschaffende und Medienwissenschaftler (Romuald Karmakar, Peter Greenaway u.a.) im Filmforum zu versammeln.

2009 konnten insgesamt 285 Vorführungen mit über 18.000 Zuschauern veranstaltet werden.

Auf Grund von Veränderungen in der Vereinsstruktur (Produzentenverband NRW und SK Stiftung Kultur haben die Mitgliedschaft zum 31.12.2010 gekündigt) wurde die Stadt Köln gebeten, die Entscheidung zur Wahrnehmung der Mitgliedschaft neu zu treffen und zur Absicherung der zukünftigen Arbeit einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10.000,-- Euro zu entrichten. Das Museum Ludwig ist als Hausherr von einem Mitgliedsbeitrag befreit.

Angesichts der wenigen Abspielmöglichkeiten ist es dringend erforderlich, dass das Filmforum NRW als Veranstaltungs- und Abspielort auch weiterhin eine gute Adresse bleibt.

Die Mitglieder im Filmforum NRW sind ab 2011:

- Stadt Köln (ab 2011: Mitgliedsbeitrag: 10.000 EUR)
- Filmstiftung NRW (Mitgliedsbeitrag: 10.000 EUR)
- WDR (Mitgliedsbeitrag: 10.000 EUR)
- KölnMusik GmbH (Mitgliedsbeitrag: 5.050 EUR)
- IFS – Internationale Filmschule Köln (Mitgliedsbeitrag: 5.000 EUR)
- Kinoaktiv e.V. (Zusammenschluss der Filminitiativen und Festivalveranstalter in Köln (ohne Mitgliedsbeitrag))

Die unterschiedlichen Mitgliedsbeiträge sind von der Mitgliederversammlung auf der Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit festgelegt worden.

Kinoaktiv ist als Verein der freien Filmszene von einem Mitgliedsbeitrag befreit. Die Mitgliedsbeiträge der zum Ende des Jahres ausscheidenden Mitglieder Sk Stiftung Kultur (bis einschl. 2010: Mitgliedsbeitrag: 10.000 EUR) und Produzentenverband NRW (bis einschl. 2010: Mitgliedsbeitrag: 5.050 EUR) werden durch die Stadt Köln nicht ausgeglichen. Es wird versucht, die Anzahl der Mitglieder wieder zu erhöhen.

Der Vorstand setzt sich zur Zeit zusammen aus:

- Joachim Steinigeweg (Kinoaktiv)
- Barbara Engelbach (Stadt Köln/ Museum Ludwig)
- Dr. Gerhard Kock (SK Stiftung Kultur)

Die Mitgliedschaft soll zukünftig von der Stabsstelle Medien sichergestellt werden, da das Thema „Kinoentwicklung“ auch dort angesiedelt ist. Der Mitgliedsbeitrag wird aus den der Stabsstelle Medien für die Medienentwicklung in Köln zur Verfügung stehenden Mitteln bereitgestellt.

Das Museum Ludwig wird mit einer vom Direktor zu benennenden Person im Vorstand des Filmforum NRW vertreten. Die besondere Rolle des Museum Ludwig erklärt sich durch die inhaltlichen wie räumlichen Überschneidungen mit dem Filmforum. Dieses wird auch weiterhin so beibehalten.

Damit sind sowohl die Interessen der Stadt Köln als auch die besonderen Interessen des Museum Ludwig im Verein gut vertreten.

Dieses Vorgehen ist mit den Vertretern des Filmforum e.V., dem Museum Ludwig und dem Kulturdezernat abgestimmt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. Anlage 1 – Neue Satzung des Filmforum NRW e.V.